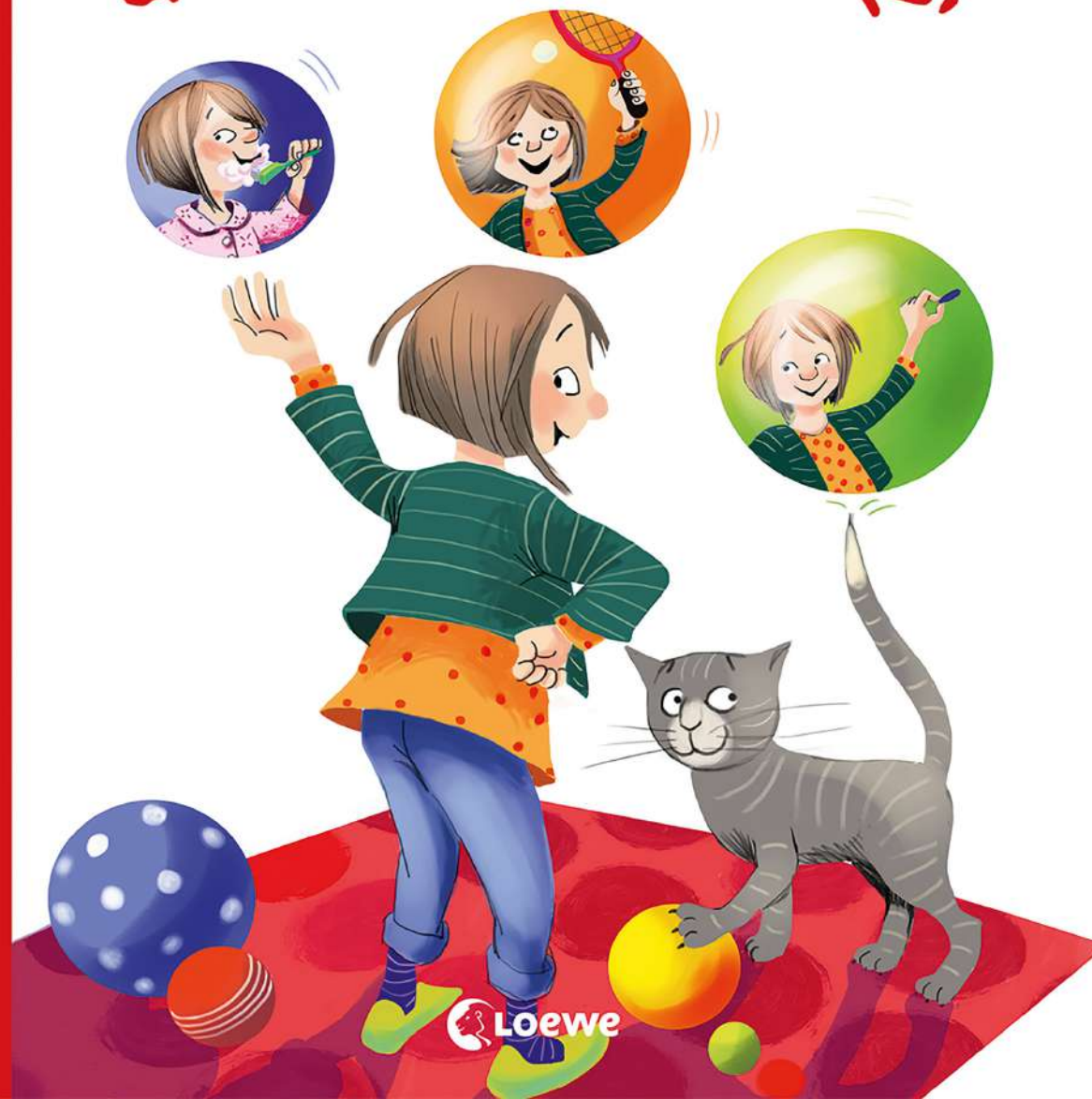


Dagmar Geisler und Stephanie Gerharz



Emotionale
Entwicklung
für Kinder ab 5

Ich mache alles mit links!



Woher weiß ich eigentlich, ob ich linkshändig oder rechtshändig bin?
Jeder Mensch hat eine Seite, die man die „starke“ Seite nennt.



Welche Seite das ist, merkt man zum Beispiel daran,
welche Hand automatisch nach einem Gegenstand greifen will.



Oder welche Hand winkt, wenn ein Besuch abfahren will.



Oder welche Hand beim Klatschen auf
die andere patscht. Schau dich mal um.
Wer klatscht mit links und wer mit rechts?



Manchmal sieht man schon auf Fotos, die dich als
Baby zeigen, welche Hand deine starke Hand sein will.



Eigentlich ist das
alles ganz einfach.



Das könnte daran liegen, dass man meint,
Rechtshändige seien in der Überzahl.
Und weil man früher gedacht hat, nur eins
könne richtig sein, hat sich die Welt nach
den Rechtshändigen gerichtet.



Genau.

Das fängt schon beim Essen an: Es gibt leckere Karottensuppe. Der
Tisch ist gedeckt und die Löffel liegen auf der rechten Seite des Tellers.
Alle greifen zu und – **SCHWUPP** –
kann es sein, dass ich mir komisch
vorkomme.



Dabei ist es doch eher komisch, wie selten manche Leute
daran denken, dass es so viele Linkshändige gibt.



Es gibt noch eine Menge
andere Dinge, mit denen nur
Rechtshändige gut zurecht kommen.
Dabei gibt es das alles auch
für Linkshändige.



Ich mache
alles mit
links.



Ich mache alles mit links.
Ich bin nämlich eine Linkshänderin.



Das heißt, ich mache vieles mit der linken Hand.
Zum Beispiel essen oder malen oder Zähne putzen.
Die meisten Leute machen das alles mit der rechten
Hand. Aber es gibt eine Menge Menschen, die ihre linke
benutzen. Das sind sogar mehr, als man vielleicht denkt.

ZU DEN LINKSHÄNDIGEN GEHÖREN ZUM BEISPIEL:

